

Lehrinnovationspreis der Universität Regensburg 2025

für das Masterseminar

Verfassungsdebatten: Kontexte und Medien

WS 2024/25, Masterstudiengänge
Alte Geschichte – Klassikstudien
Geschichte – Europäische Gesellschaften im Wandel

unter der Leitung von
Prof. Dr. Angela Ganter



PODCASTS DES SEMINARS

INHALT DES SEMINARS

Welche Regierungsform ist die beste? Verfassungsdebatten sind Bestandteil bürgerlichen Alltags und hatten in der Antike Konjunktur. Dabei handelte es sich nicht um blutleere theoretische Abhandlungen. Vielmehr hatten diese ihren Sitz im Leben. Inwiefern spiegeln sich in Herodots Verfassungsdebatte (Hdt. 3,80–82), die als erste überhaupt die drei Verfassungsformen Monarchie, Aristokratie und Demokratie miteinander kontrastiert, Erfahrungen der Perserkriege, inwiefern versteckt sich dahinter gar zeitgenössische Kritik an der Praxis athenischer Demokratie, als sich Athen im attischen Seebund außenpolitisch zu einer „tyrannischen Polis“ entwickelte? Inwiefern verarbeitet Platon, wenn er nach der besten Verfassung sucht (Plat. rep. 8–9; polit. 303c; leg. 4,715a–c), die für die athenische Gesellschaft einschneidenden Erfahrungen des verlorenen Peloponnesischen Krieges, an dessen Ende sein Lehrer Sokrates sterben musste? Inwiefern wurden die römischen Gegebenheiten der Mittleren Republik für den hohen griechischen Beamten Polybios, der als Kriegsgefangener in das Haus der mächtigen Scipionen gelangte, zu solch einem Vorbild, dass er die Mischverfassung idealisierte und den Kreislauf der Verfassungen zu einem Geschichtsmodell erhob (Polyb. 6)? Inwiefern spiegeln Ausführungen bei Cassius Dio (Cass. Dio 52,1–18) Erfahrungen mit dem Principat?

Ausgewählte Konstellationen solch berühmter Verfassungsdebatten standen im Zentrum des Seminars. Dabei ging es einerseits darum, die lebensweltlichen Kontexte verschiedener Verfassungsdebatten zu erschließen. Andererseits sollte die mediale Praxis der Debatten thematisiert werden, um die jeweilige Debattenkultur kennenzulernen. So sind die Texte, die wir als Bestandteile von Historiographie oder philosophischen Abhandlungen greifen, Ergebnisse von Auseinandersetzungen in der Volksversammlung oder beim Gastmahl. Am Ende wurden die gewonnenen Erkenntnisse über Podcast-Produktionen in einem Format medialer Gegenwart kreativ umgesetzt.

INNOVATION

Die Neuerung bestand in der vielfachen Verzahnung von Inhalten und Methoden, Lehre, Forschung und Transfer. Die Studierenden sollte besonders motivieren, dass ihnen am Ende mit den Podcasts ein modernes Produkt vor Augen stand, das die Ergebnisse des Seminars auf kreative Weise sicherte, durch die Publikation im Internet sichtbar machte und durch diese Außendarstellung einen Transfer in die Zivilgesellschaft gewährleistete.

Mediale Verzahnung entstand zwischen antiker Historiographie und ihren zeitgenössischen Adressaten, den überlieferten Verfassungsdebatten als fiktiv aufgesetzten Streitgesprächen zwischen Kontrahenten verschiedener Positionen, nachempfundenen antiken Debatten in Pro/Contra-Diskussionen, studentischen Moderationen von Semindiskussionen und natürlich den Podcasts mit ihren möglichen und unmöglichen Interviews.

Inhaltliche Verzahnung fand dadurch statt, dass wir die antiken Texte erstens konsequent zeitgenössisch kontextualisiert und damit ihres abstrakten Charakters entkleidet haben und dass wir zweitens in jeder Sitzung implizit und explizit den Gegenwartsbezug der antiken Verfassungsdebatten thematisiert haben: So findet die Aporie von Platons gescheiterter Vision des Idealstaats ein Pendant in der modernen Forderung nach Bildung für alle als Grundlage für gutes staatsbürgerliches Engagement, eine Forderung, die in demokratischen Gesellschaften der Gegenwart zwar aufgestellt, aber bisher nur schwer realisiert werden kann. Im Podcast zu Polybios geht es am Ende um Trump und Musk.

Forschung und Lehre waren auf das Engste verquickt, weil ein Transfer-Beitrag der Dozentin zu eigenen Forschungsthemen, ein bereits in anderen Zusammenhängen produzierter Podcast zu Herodot, Ansatzpunkt für studentische Podcast-Produktionen war.